



## Beschlüsse der 18. Regierungssitzung der Vorarlberger Landesregierung vom 21. Mai 2024

### 1) Verleihung des Berufstitels "Obermedizinalrat"

Die Ärztekammer regt die Verleihung eines Berufstitels für einen Arzt aus Dornbirn an. Der Vorschlag wird von der Landesregierung befürwortet und dient als Entscheidungsgrundlage für die geplante Verleihung durch das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz.

### 2) Verleihung des Berufstitels „Medizinalrat“

Die Ärztekammer regt die Verleihung eines Berufstitels für einen Arzt aus Dornbirn an. Der Vorschlag wird von der Landesregierung befürwortet und dient als Entscheidungsgrundlage für die geplante Verleihung durch das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz.

### 3) Verleihung des Berufstitels „Medizinalrat“

Die Ärztekammer regt die Verleihung eines Berufstitels für einen Arzt aus Feldkirch an. Der Vorschlag wird von der Landesregierung befürwortet und dient als Entscheidungsgrundlage für die geplante Verleihung durch das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz.

### 4) Verleihung des Berufstitels "Ökonomierat"

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft hat die Verleihung des Berufstitels „Ökonomierat“ an einen Landwirt aus Riezlern in Aussicht genommen. Das Amt der Vorarlberger Landesregierung wurde um Stellungnahme hierzu ersucht. Der Vorschlag wird von der Landesregierung befürwortet und dient als Entscheidungsgrundlage für eine Verleihung durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft.

**5) Rechenschaftsbericht 2023 der Vorarlberger Landesregierung; Landtagsvorlage**

Die Landesregierung hat gemäß Art. 62 Abs. 1 der Landesverfassung dem Landtag einen Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Verwaltungsjahr zu erstatten. Der Rechenschaftsbericht über das Jahr 2023 wird dem Landtag vorgelegt.

**6) Gemeinde Bildstein, Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges, Beitrag aus dem Landesfeuerwehr- bzw. Katastrophenfonds**

Die Gemeinde Bildstein hat um einen Beitrag für die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges (Baujahr 1992) für die Ortsfeuerwehr Bildstein angesucht. Die Förderung erfolgt gemäß der Landesfeuerwehrrichtlinie des Landes Vorarlberg aus Mitteln des Katastrophenfonds und beträgt € 273.191,60 (48,87% der anerkannten Anschaffungskosten in der Höhe von € 558.995,51 (inkl. MwSt.)).

**7) illwerke vkw AG, Erhöhung des Grundkapitals der illwerke vkw AG**

Das Jahresergebnis der illwerke vkw AG hängt einerseits vom Ergebnis der Jahreskostenrechnung und andererseits von der Eigenvermarktung ab. Das Ergebnis aus den Jahreskosten ist zu einem wesentlichen Teil von der Höhe der Dividende der EnBW Energie Baden-Württemberg AG und der Höhe des Grundkapitals der illwerke vkw AG abhängig. Um das Ungleichgewicht zwischen den Ergebnissen aus den Jahreskosten einerseits und der Eigenvermarktung andererseits zu beseitigen, soll das Grundkapital der illwerke vkw AG durch eine nominelle Kapitalerhöhung (Passivtausch in der Bilanz) um 91,5 Mio. Euro erhöht werden.

**8) "VWG" Vorarlberger Wiederverwertungsgesellschaft mbH, Neuwahl des Aufsichtsrates, Nominierung von Mitgliedern**

Für die anstehende Neuwahl des Aufsichtsrates der „VWG“ Vorarlberger Wiederverwertungsgesellschaft mbH werden vier Mitglieder namhaft gemacht.

**9) Hypo Vorarlberg Bank AG; Beschlussfassungen - 28. ordentliche Hauptversammlung am 29.05.2024**

Am 29.05.2024 findet die 28.ordentliche Hauptversammlung der Hypo Vorarlberg Bank AG statt. Den Beschlussfassungen

- über die Verwendung des ausgewiesenen Bilanzgewinnes per 31. Dezember 2023
- über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes und Aufsichtsrates
- über die Wahl des Abschlussprüfers und des Bankkonzernprüfers

soll zugestimmt werden.

**10) Extramurale Dialyseversorgung Vorarlberg, Standort Rankweil**

Dem Projekt zur Dialyseversorgung wird zugestimmt und die diesbezüglichen Beschlüsse der Landeszielsteuerungskommission zu diesem Zielsteuerungsprojekt werden genehmigt.

**11) eHealth Strategie Vorarlberg 2024 – 2028**

eHealth, die Verbindung von Informationstechnologie und Gesundheitswesen, bietet zahlreiche Möglichkeiten, die Qualität der Gesundheitsversorgung zu verbessern. Die nun vorliegende eHealth Strategie des Landes gibt einen Einblick, welche digitalen Vorhaben für die Weiterentwicklung des Gesundheitswesens in Vorarlberg geplant sind.

**12) Lehrpraxisabrechnung Landeskrankenhaus Feldkirch**

Die Lehrpraxisabrechnung des Landeskrankenhauses Feldkirch für alle Lehrpraxisteilnehmer, die im Dienstverhältnis einer Landeskrankenanstalt stehen und von diesen Krankenhäusern den niedergelassenen Lehrpraxisinhabern dienstzugeteilt sind, für den Zeitraum Juli bis Dezember 2023 beläuft sich auf insgesamt € 111.432,93 und wird vom Land Vorarlberg ersetzt.

**13) Wirtschaftsstrukturförderung mit EFRE – Antrag Firma SME SCHMID PAMA GmbH**

Das Land Vorarlberg gewährt der Firma SME SCHMID PAMA GmbH in Satteins im Rahmen der Wirtschaftsstrukturförderung einen Investitionsbeitrag von maximal € 124.200,00. Davon werden 80% aus Mitteln des EFRE-Programms IBW Österreich 2021-2027 kofinanziert.

**14) Wirtschaftsstrukturförderung – Antrag Firma Hagn und Leone GmbH**

Das Land Vorarlberg gewährt der Firma Hagn und Leone GmbH in Dornbirn im Rahmen der Wirtschaftsstrukturförderung einen Investitionsbeitrag von maximal € 30.320,00.

**15) Wirtschaftsstrukturförderung – Antrag Firma Oberhauser Manfred**

Das Land Vorarlberg gewährt der Firma Oberhauser Manfred in Schoppernau im Rahmen der Wirtschaftsstrukturförderung einen Investitionsbeitrag von maximal € 33.050,00.

**16) Landesbeitrag Breitbandinitiative Vorarlberg – Antrag Gemeinde Raggal**

Das Land Vorarlberg gewährt der Gemeinde Raggal für den Breitbandausbau im Jahr 2024 einen Förderungsbeitrag in Höhe von max. € 100.000,00.

**17) Verlängerung der Förderrichtlinie „Errichtung von regionalen Sport- und Freizeitanlagen**

Die Verlängerung der Förderrichtlinie „Errichtung von regionalen Sport- und Freizeitanlagen“ wird genehmigt.

**18) Landesbeitrag 2024 – Alpenverein Vorarlberg und Naturfreunde Vorarlberg**

Das Land Vorarlberg gewährt im Jahr 2024 dem Alpenverein Vorarlberg und den Naturfreunden Vorarlberg einen Landesbeitrag in Höhe von insgesamt € 65.000,--.

**19) Hst. Schwarzach - Umsetzung Rheintal-Walgau-Konzept II - Ausbau B&R-Anlage, Abschluss Planungs- und Realisierungsvereinbarung**

Anzahl und Qualität der B&R – Anlage an der Haltestelle Schwarzach sollen 2024/25 wesentlich erhöht werden. Ein zwischen Gemeinde, ÖBB Infrastruktur und Land abgestimmter Planentwurf liegt vor. Für die Umsetzung schließt das Land Vorarlberg die erforderliche Planungs- und Realisierungsvereinbarung mit ÖBB Infrastruktur AG und der Gemeinde Schwarzach ab. Die Zuschüsse des Landes zum Projekt belaufen sich insgesamt auf bis zu € 187.000,--. Dabei werden die österreichweit üblichen Finanzierungsgrundsätze angewendet. Für die im Rahmen des Projektes geplanten Radboxen ist eine gesonderte Vereinbarung abzuschließen

**20) Hst. Ludesch, B&R-Anlage, Kostenentwicklung**

Im Oktober 2022 beschloss die Landesregierung dem Abschluss einer Vereinbarung für den Ausbau der Bike & Ride – Anlage an der Haltestelle Ludesch mit der ÖBB Infrastruktur AG und der Gemeinde Ludesch. Aufgrund der Entwicklung des Baukostenindex bzw. Ausschreibungsergebnissen und unvorhersehbaren Erfordernissen an der Statik der Überdachung wurden Mehrkosten angemeldet. Das Land stimmt der Erhöhung des Landeszuschusses um bis zu rd. € 33.000,-- EUR zu.

**21) Weiterentwicklung des grenzüberschreitenden Schienenregionalverkehr – Absichtserklärung St. Gallen – Vorarlberg**

Im Sommer 2023 erteilten die zuständigen Regierungs- bzw. Landesräte des Kantons St. Gallen und des Landes Vorarlberg an die Fachstellen einen Planungsauftrag für die Weiterentwicklung des Schienenregionalverkehrs auf der Achse St. Gallen/Romanshorn – St. Margrethen – Bregenz/Feldkirch (Horizont 2025+). Verschiedene Fahrplanvarianten wurden erarbeitet, geprüft und bewertet. Die favorisierte Variante umfasst eine stündliche Verknüpfung der Vorarlberger S3 Bregenz - St.Margrethen mit der St.Galler S5 St.Margrethen - St.Gallen - Weinfelden. Die Variante baut auf bereits bestehen-

den Produkten auf. Der Beschluss der Landesregierung umfasst den Abschluss einer Absichtserklärung mit St. Gallen und den Auftrag an die Fachstellen zur Vorbereitung der weiteren Umsetzungsschritte.

**22) Umsetzung von Lärmschutzmaßnahmen an ÖBB-Strecken in Vorarlberg: Übereinkommen zur Durchführung von Lärmschutzmaßnahmen in der Stadt Feldkirch; Mitfinanzierung des Landes**

Im Stadtgebiet von Feldkirch sollen entlang der Bahnstrecke Feldkirch - Buchs (SG) in den Stadtteilen Altstadt, Gisingen, Tosters und Tisis voraussichtlich im Jahr 2026 ergänzende Lärmschutzwände mit einer Gesamtlänge von ca. 5,06 km als aktive Schallschutzmaßnahme, mit ergänzender Einzelobjekt-sanierung, umgesetzt werden. Das Land Vorarlberg stimmt deshalb dem Vertrag über die Durchführung von Lärmschutzmaßnahmen in Feldkirch zwischen der ÖBB-Infrastruktur AG, dem Land Vorarlberg und der Stadt Feldkirch zu. Der Kostenanteil des Landes beträgt 30% der prognostizierten Gesamtkosten von ca. € 7,24 Mio. (vorausvalorisiert), das sind ca. € 2,17 Mio. Zudem werden der Stadt Feldkirch Bedarfszuweisungen in der Höhe von voraussichtlich ca. € 579.000,-- (vorausvalorisiert) gewährt.

**23) Verkehrsverbund Vorarlberg, Akontozahlungen für das Jahr 2024**

Die Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH als Landesgesellschaft erhält gemäß des Grund- und Finanzierungsvertrages Zuschüsse von Land, Bund und Gemeinden. Die Zuschüsse des Landes werden gemäß Landesbudget für 2024 mit € 5,3 Mio. akontiert. Die Regionalverkehrsdienste auf der Schiene werden durch Bund, Land und Nutzerbeiträge finanziert. Die Bestellung erfolgt offiziell durch die SCHIGmbH (Tochtergesellschaft des Bundes), die vertraglich vereinbarte Finanzierungsbeiträge vom Bund und der Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH erhält. Diese wiederum vereinnahmt die Nutzerbeiträge/Tariferlöse und den Landeszuschuss. Die Zuschüsse des Landes werden gemäß Landesbudget für 2024 mit € 19,725 Mio. akontiert.

**24) Gesamtbebauungsplan der Gemeinde Eichenberg, Genehmigung**

Die Gemeinde Eichenberg legt für das Gemeindegebiet Vorgaben zur Situierung der Gebäude und Nebengebäude, sowie gestalterische Vorgaben (Dachgestaltung, Fassadengestaltung, Stützmauern und Geländeänderungen) fest.

**25) Gemeinde Zwischenwasser; Spielplatz Muntlix; Landesförderung**

Auf Grundlage der jeweiligen Richtlinien der Vorarlberger Landesregierung über die Förderung von Spielräumen sowie für Strukturförderungen wird der Gemeinde Zwischenwasser für die umfassende Neugestaltung des öffentlichen Spielplatzes im Ortsteil Muntlix eine Spielraumförderung von

€ 51.443,-- (Bemessungsgrundlage: € 107.173,33/Fördersatz: 48 %) sowie eine zusätzliche Strukturförderung von € 10.717,-- (Bemessungsgrundlage: € 107.173,33/Fördersatz: 10 %) gewährt.

**26) L 82, Brandner Straße, Bürs, Ortsausfahrt, Ausbau, km 1,65 - km 2,28; Antrag auf Fassung eines Baubeschlusses**

Der Straßenabschnitt der L 82 in Bürs zwischen km 1,65 bis km 2,28 weist erhebliche Schäden an der Straße und den Stützbauwerken auf. Die Vorarlberger Landesregierung hat den Beschluss gefasst, die Instandsetzung dieses Straßenabschnitts umzusetzen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 5.900.000,--.

**27) Abt. Wasserwirtschaft Landesflussbauhof - Überlassung von Personal**

Die Vorarlberger Landesregierung beschließt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Arbeitskräfteüberlassung für den „Landesflussbauhof Vorarlberg“ mit der „Maschinenring Personal und Service eGen“ für den Zeitraum Juni 2024 bis Ende April 2028. Für das Jahr 2024 werden daraus Dienstleistungen in Höhe von voraussichtlich brutto € 788.625,60 abgerufen.